

ALTEN- &
PFLEGEHEIME
Kuijpers



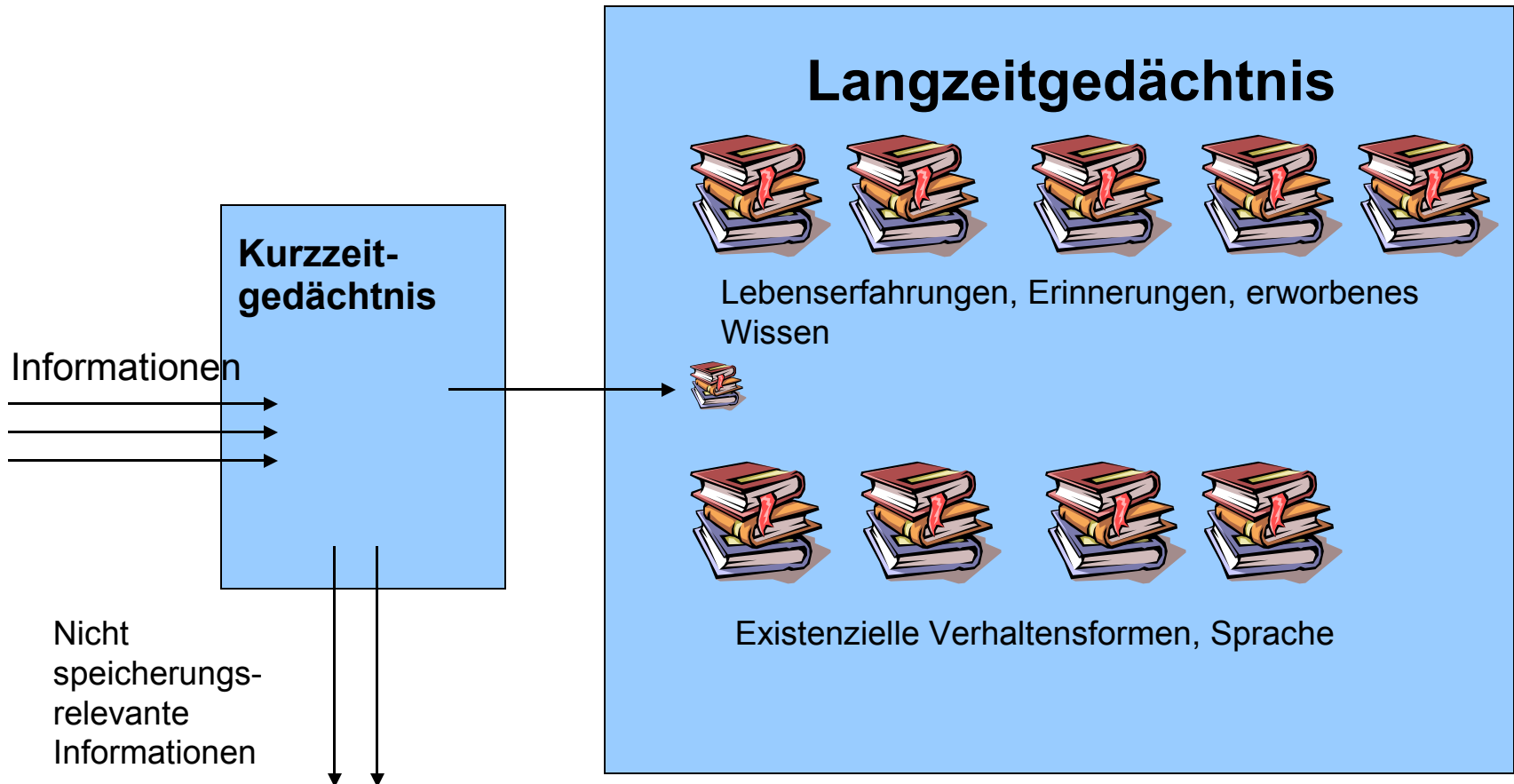
Herzlich Willkommen!

Thema:

Dementielles Verhalten verstehen

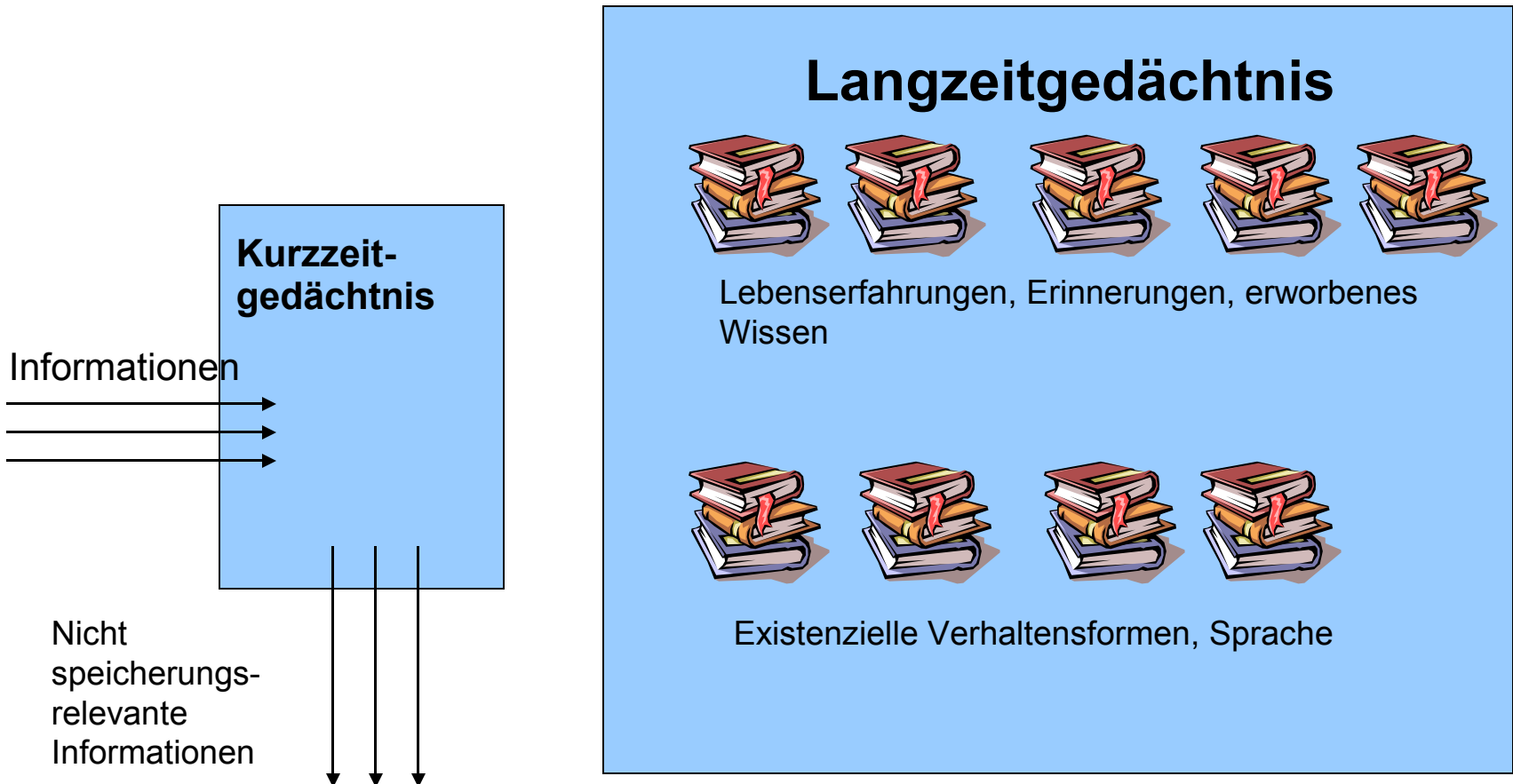
Konsequenzen gestörter Gedächtnisfunktionen

Schema 1: normale Einprägung



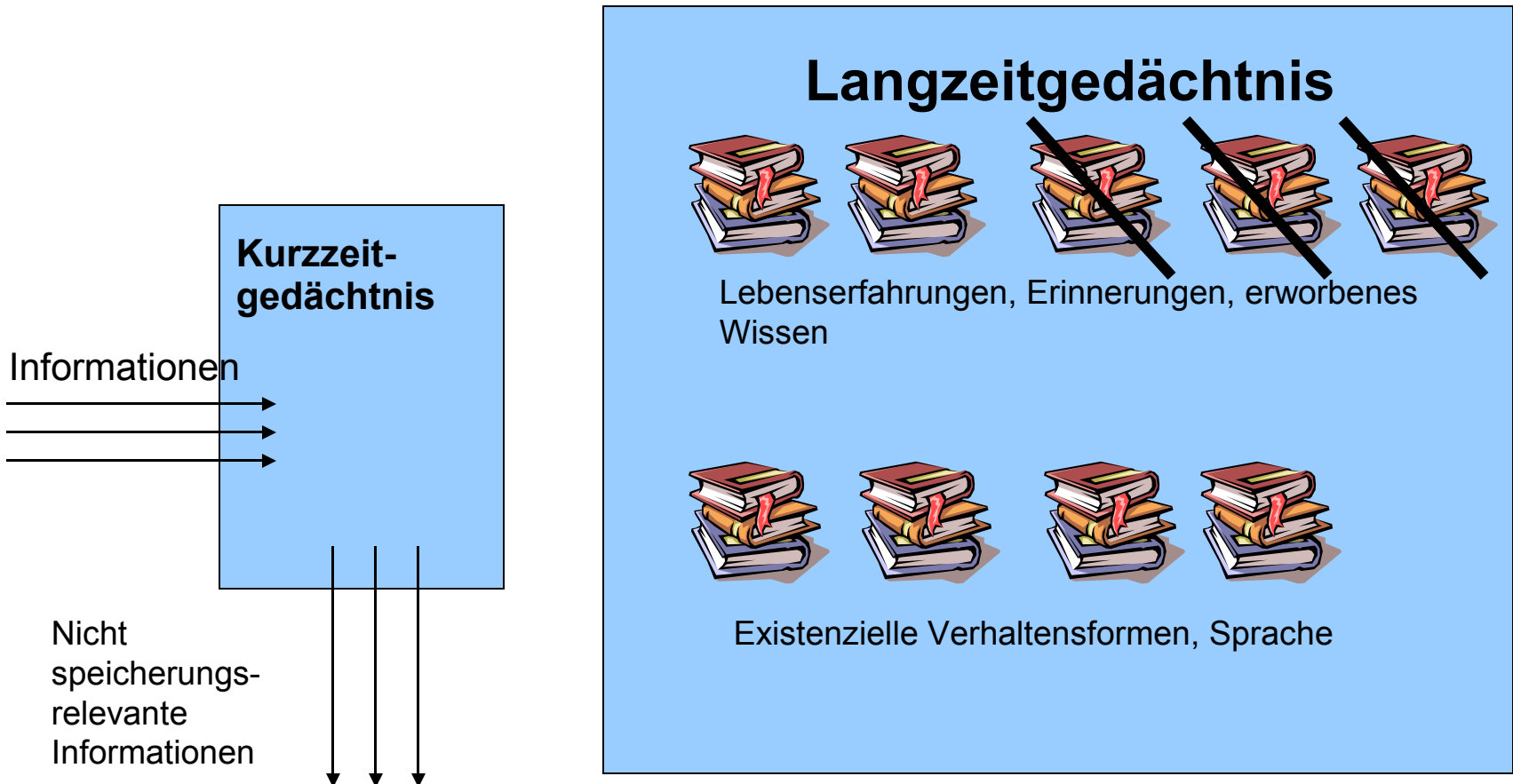
Konsequenzen gestörter Gedächtnisfunktionen

Schema 2: gestörte Einprägung



Konsequenzen gestörter Gedächtnisfunktionen

Schema 3: der Gedächtnisabbau



Konsequenzen gestörter Einprägung

Direkte Konsequenzen

- Orientierungslosigkeit in fremder Umgebung
- Zeitliche Desorientierung
- Ständig dieselben Dinge erfragen
- Erzählen immer gleicher Gegebenheiten
- Gespräche nicht folgen können
- Aktuelles Geschehen kann nicht erfragt werden
- Verlust der Lernfähigkeit
- Starke emotionale Schwankungen

Indirekte Konsequenzen

- Verlust sozialer Kontakte
- Antriebslosigkeit
- Verlust selbstständigen Handelns
- Aggressives und depressives Verhalten sowie motorische Unruhe

Aggressive Verhaltensformen

Ursachen

- Reaktion auf fortwährendes Versagensgefühl
- Reaktion auf starke Gefühle (Scham,)
- Missfallenskundgabe
- Verminderte Urteilsfähigkeit
- Lebenslange Problemlösungsstrategien werden fortgesetzt
- Rückkehr in frühkindliche Phase, in der bessere Gefühlskontrolle noch nicht erlernt wurden



Aggressive Verhaltensformen

Maßnahmen

- Herausfinden immer gleicher Verhaltensmuster
- Selber die Ruhe bewahren. Schuld ist die Krankheit!
- Interessiertes aktives Zuhören und Akzeptanz der Gefühle des Betroffenen
- Ruhige Gesprächsführung. Weg von der Ursache der Aggressivität.
- Vorsichtigen Körperkontakt suchen. Wenn der Betroffene das akzeptiert.
- Freundliches Bitten lässt den Betroffenen Handlungsspielraum und ist besser als einfache Aufforderungen



Depressive Verhaltensformen

Ursachen

- Mangelnde Anerkennung
- Aphasie (nicht ausdrücken können, was man sagen möchte)
- Ständige Misserfolge, mangelndes Selbstwertgefühl
- Krankheitseinsicht
- Ausdruck der Hilflosigkeit
- Wissen um Abhängigkeit von Anderen



Depressive Verhaltensformen



Maßnahmen

- Gefühle ernst nehmen und Verständnis zeigen
- Vermeiden von detaillierten Fragen
- Körperkontakt kann Trost spenden
- Aktives Zuhören
- Bei Krankheitseinsicht: Erst nach ausführlichem Gespräch ein anderes Thema wählen
- Bei geringer Krankheitseinsicht Versuch des Ablenkens
- Zu Aktivitäten anregen, auch Zuschauen kann ausreichen
- Bevorzugte Themen des Betroffenen ansprechen



Motorische Unruhe

Ursachen

- Der Betroffene ist auf der Suche nach Eltern, Geschwister, Geburtsort
- Der Betroffene hat sich schon immer viel bewegt und hält diese Gewohnheit bei
- Langeweile und Suche nach Abwechslung und sinnvoller Beschäftigung
- Körperliche Ursachen: Schmerzen, Obstipation, etc.
- Der Betroffene fühlt sich in seiner Umgebung nicht wohl und möchte einfach nur weg
- Der Betroffene müsse zur Arbeit, seine Eltern versorgen, Besorgungen machen



Motorische Unruhe

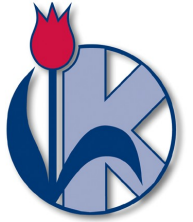
Maßnahmen

- Körperliches Unbehagen soweit als möglich ausräumen
- Sinnvolle Beschäftigung suchen (Angelehnt an die frühere Tätigkeiten)
- Bewegung und tägliche Spaziergänge ermöglichen



PFLEGEDIENSTE
Kuijpers

www.kuijpers.de



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Quellenverzeichnis: WEKA Schulungsunterlagen zu auffälligem Verhalten bei Demenz